

Darmkrebs, linksseitig, metastasierend: Doublet-Chemotherapie plus Anti-EGFR-Antikörper

Datum: 08.10.2026

Original Titel:

FOLFOXIRI plus panitumumab for left-sided RAS-wild-type metastatic colorectal cancer

Kurz & fundiert

- Darmkrebs, linksseitig, metastasierend: Doublet-Chemotherapie mit Anti-EGFR-Antikörper kombinieren?
- Multizentrenstudie mit 29 Patienten: FOLFOXIRI plus Panitumumab
- Vielversprechende Behandlungserfolge, weitere Studien sinnvoll

MedWiss – Eine 1-armige Multizentrenstudie in den USA mit 29 Patienten mit linksseitigem, RAS-Wildtyp, metastasierendem Darmkrebs fand vielversprechende Ansprechraten und progressionsfreies Überleben bei Doublet-Chemotherapie mit FOLFOXIRI kombiniert mit dem Anti-EGFR-Antikörper Panitumumab.

Darmkrebs wird häufig wirksam mit einer Fluorpyrimidin-Doublet-Chemotherapie behandelt – also einer Chemotherapie, bei der zwei Wirkstoffe kombiniert werden. In randomisierten Studien erwies sich ein Triplet-Chemotherapieprogramm, FOLFOXIRI, als wirksamer als der Doublet-Ansatz. In der vorliegenden Studie kombinierten die Autoren das FOLFOXIRI-Triplet mit dem Antikörper gegen EGFR (anti-epidermal growth factor receptor), Panitumumab. Diese Behandlung wurde in Erstlinie bei Patienten mit linksseitigem, RAS-Wildtyp, metastasierendem Darmkrebs eingesetzt.

Darmkrebs, linksseitig, metastasierend: Doublet-Chemotherapie mit Anti-EGFR-Antikörper kombinieren?

Die Multizentrenstudie schloss Patienten mit linksseitigem Darmkrebs, des Stadiums IV oder inoperabel, mit RAS-Wildtyp (Rat Sarcoma Virus oncogene) ein bei aktiver, messbarer Erkrankung, aber adäquater Organfunktion und gutem Gesamtzustand (Performance Status 0 – 1). Die Behandlung erfolgte mit modifiziertem FOLFOXIRI und Panitumumab alle 2 Wochen bis zu einem Krankheitsfortschritt oder Auftreten von Toxizität. Zur Überwachung erfolgten alle 8 Wochen CT-Scans. Als primäres Behandlungsergebnis betrachtete die Studie die Ansprechraten (Response Evaluation Criteria in Solid Tumors, RECIST) mit einer Erwartung einer Ansprechraten (Response rate, RR) von mindestens 85 %.

Multizentrenstudie mit 29 Patienten: FOLFOXIRI plus Panitumumab

Insgesamt wurden 29 Patienten in die Studie aufgenommen, von denen 27 die Behandlung erhielten. Insgesamt erfolgten 430 Zyklen der Chemotherapie, wobei 7 Patienten das Maximum mit 24 Zyklen erhielten (Median: 18; 3 – 24). Das beste Ansprechen erreichten zwei Patienten mit vollständigem Ansprechen, partielles Ansprechen wurde bei 18 Patienten erreicht. Eine stabile Erkrankung wurde bei 6 Patienten festgestellt. Insgesamt ermittelten die Autoren eine Ansprechrates von 74 %. Ein Patient zeigte zum Zeitpunkt der ersten Untersuchung einen Krankheitsfortschritt.

Toxizitäten des Grades 3+ umfassten, übereinstimmend mit früheren Studienergebnissen, Neutropenie, Diarrhö, Hautausschlag sowie niedrige Blutspiegel von Magnesium und Kalium. Es kam nicht zu Toxizitäten des Grades 5. Das mittlere progressionsfreie Überleben betrug 17,0 Monate, es wurde kein abschließender Wert für das Gesamtüberleben erreicht, aber es überstieg 36 Monate.

Vielversprechende Behandlungserfolge, weitere Studien sinnvoll

In dieser kleinen Multizentrenstudie in den USA erreichte demnach die Behandlung mit FOLFOXIRI zusammen mit einem Anti-EGFR-Antikörper (Panitumumab) bei spezifisch ausgewählten Patienten Ansprechrates und progressionsfreies Überleben, die nach Wissensstand der Autoren zu den bisher besten Behandlungsergebnissen bei Stadium-IV-Darmkrebs zählen.

Referenzen:

Hochster HS, Blatchford PJ, Stein S, Lacy J, Kasi A, Boland PM, Gold P, Scott AJ, Oberstein P, Cusnir M, Rouse K, Mallalieu K, Saeed A; AGICC Group. FOLFOXIRI plus panitumumab for left-sided RAS-wild-type metastatic colorectal cancer. *Oncologist*. 2026 Aug 6;31(9):oyag320. doi: 10.1093/oncolo/oyag320. PMID: 42610703; PMCID: PMC13549383.